

Stadtrat	29.11.2012	33/2012 <i>(Ifd.Nr./ Jahr)</i>
<i>Sitzungsort</i>	<i>Sitzungsdauer</i>	
Sitzungssaal im Rathaus	18.00 bis 19.00 Uhr	
<i>öffentl. Sitzung</i> (TOP 1 bis TOP 5)	<i>mit nichtöffentl. Sitzung</i> (TOP 6 bis TOP 7)	<i>nichtöffentl. Sitzung</i> (TOP bis TOP)

Bürgermeister Kroeger, eröffnet die 33. Sitzung des Stadtrates begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordnete, die Vertreter der Presse, die zahlreich erschienenen Zuhörer sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Einwände ergeben sich nicht.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Kroeger
Bürgermeister

A. Thürmer
(Schriftführer)

33. Sitzung des Stadtrates vom 29.11.2012
- öffentlich -

- Drucksache 2012/33/1

TOP 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Kroeger nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und trägt vor, dass Frau Ursula Schwarz ihren Rücktritt im Rat der Stadt Sinzig zum 17.10.2012 angezeigt hat. Als Nachfolger sei Herr Berthold Nechterschen in den Stadtrat zu berufen. Bürgermeister Kroeger verpflichtet Herrn Nechterschen gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung durch Handschlag.

TOP 2.1: Umbesetzung in den städtischen Gremien (CDU)

Nach kurzer Erläuterung lässt Bürgermeister Kroeger über den Beschlussvorschlag, wie er in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist, abstimmen.

Beschluss:

1. Auf geheime, schriftliche und Einzelwahl wird verzichtet.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

2. Der Stadtrat wählt die von der vorschlagsberechtigten Fraktion empfohlenen Personen, wie sie bezüglich der Umbesetzungen im Sachverhalt aufgeführt wurden in die jeweiligen städtischen Ausschüsse.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 2.2 Umbesetzung in den städtischen Gremien (Bündnis 90/Die Grünen)

Nach kurzer Erläuterung lässt Bürgermeister Kroeger über den Beschlussvorschlag, wie er in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist, abstimmen.

Beschluss:

1. Auf geheime, schriftliche und Einzelwahl wird verzichtet.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

2. Der Stadtrat wählt die von der vorschlagsberechtigten Fraktion empfohlenen Personen, wie sie bezüglich der Umbesetzungen im Sachverhalt aufgeführt wurden in die jeweiligen städtischen Ausschüsse.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3: Energieagentur und Klimaschutzkonzept

Bürgermeister Kroeger begrüßt Herrn Rechenbach und Frau Folz von der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH und erteilt ihnen das Wort.

Zunächst spricht Herr Rechenbach über die Gründung der Energieagentur Rheinland-Pfalz, deren Ziele und Aufgaben. Er informiert den Stadtrat, dass ein weiteres Ziel, die Bildung von 10 regionalen Energieagenturen ist.

Auftretende Fragen des Stadtrates wurden von ihm beantwortet.

Bürgermeister Kroeger schlägt dazu folgenden Beschluss vor:

Der Stadtrat befürwortet die Einrichtung einer Energieagentur. Unter der Regie des Landkreises Ahrweiler möge diese in Sinzig ihren Sitz nehmen. Die Stadt Sinzig wird ebenfalls Mitglied der Agentur; dies unter der Voraussetzung, dass sich auch die übrigen Gebietskörperschaften an den Kosten beteiligen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Zum Klimaschutzkonzept referiert Frau Folz und macht deutlich, dass Förderungen durch das Land möglich sind. Bei Kommunen mit unausgeglichenem Haushalt ist sogar eine Förderung bis zu 95 % möglich. Anträge dazu werden von der ADD geprüft. Weitere Fragen wurden ebenfalls von ihr beantwortet.

Bürgermeister Kroeger schlägt dazu folgenden Beschluss vor:

Der Stadtrat erkennt die Vorzüge des Erstellens eines solchen Konzeptes. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Frage kommenden Maßnahmen aufzulisten und die notwendigen Antragsunterlagen zu erstellen, damit diese rechtzeitig in den städtischen Gremien noch abschließend beraten werden können und zum März 2013 ins Antragsverfahren übergeleitet werden.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 4: Bildung eines „Kurausschusses“

Bürgermeister Kroeger bezieht sich auf die Sitzungsvorlage sowie auf die Vorbereitungen in den städtischen Gremien und verweist auf den ausgelegten Wahlvorschlag der einzelnen Fraktionen.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

1. Auf geheime, schriftliche und Einzelwahl wird verzichtet.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

2. Der Stadtrat wählt die von den jeweils vorschlagsberechtigten Fraktionen empfohlenen Personen, wie sie bezüglich der Besetzungen im Wahlvorschlag (Tischvorlage) aufgeführt wurden in die Gesellschafterversammlung der Bad Bodendorf Kurbad GmbH.

Der Beschluss ergeht bei einer Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich.

33. Sitzung des Stadtrates vom 29.11.2012
- öffentlich -

- Drucksache 2012/33/5

TOP 5: Annahme von Spenden gem. § 94. Abs. 3 GemO

Bürgermeister Kroeger verweist auf die Sitzungsvorlage und lässt über den Beschlussvorschlag, wie er in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist, abstimmen.

Beschluss:

Da aus kommunalrechtlicher Sicht keine Bedenken bestehen, beschließt der Stadtrat die aufgeführten Spenden anzunehmen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.
